

FOR ENGLISH VERSION VIEW
<https://bit.ly/Hydropress>



Betriebsanleitung für Fischer *Hydropresse*

FP20H, FP40H und FP90H



1	ALLGEMEINES	3
2	SICHERHEITSHINWEISE	3
3	ÜBERSICHT DER TEILE/ LIEFERUMFANG	4
4	TECHNISCHE DATEN.....	5
5	VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH	5
6	AUFBAU	5
7	BEDIENUNG DES GERÄTES	5
8	REINIGUNG/ INSTANDHALTUNG/ LAGERUNG	6
9	GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN, -ABWICKLUNG..	7

Tipp: Verwenden Sie die Produktverpackung der Fischer Hydropresse zur Lagerung nach der Saison! Die Versandverpackung ist ideal geeignet um Ihre Obstpresse und die Membrane zu schützen und somit die Lebensdauer erheblich zu verlängern...

Nachhaltig und wirtschaftlich durch Fischer Ersatzteil-Sicherheit....
Ersatzteile und Zubehör für Ihre Hydropresse finden Sie auf www.fischer-lahr.de
... ebenso selbstverständlich Support und die jeweils aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung!

Verwenden Sie einfach die Suchfunktion der Webseite
um Ihr Modell mit FAQ usw. zu finden:

- 500fp20h
- 500fp40h
- 500fp90h

Sie finden **aktualisierte Versionen DIESER Bedienungsanleitung** auch jeweils unter
<https://bit.ly/HYDROLPRESS-DE>

1 Allgemeines

Verehrter Kunde:

Sie haben ein neues Gerät aus unserem Hause erworben. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen. Qualität und Funktionalität stehen bei unseren Produkten im Vordergrund.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Die Hydropresse ist konzipiert und hergestellt zum Auspressen (Entsaften) von entsteintem und gemahlenen oder gequetschtem Obst wie Trauben, Äpfel oder Birnen. Die Presse ist ausschließlich für die Pressung mit Wasserdruck geeignet (keine Luft).

Bedienungsanleitung:



Um eine zuverlässige und sichere Inbetriebnahme und Bedienung des Hydropresse von Anfang an zu gewährleisten, haben wir diese Betriebsanleitung verfasst. Bitte lesen Sie diese sorgfältig und komplett durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Wenn Sie diese Hinweise und Anleitungen genau beachten, wird die Presse zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeiten und eine lange Lebensdauer besitzen. Falls Sie das Gerät an Dritte weitergeben oder verkaufen, geben Sie auch die Betriebsanleitung mit.

2 Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise:



- Hydropresse darf nur mit Wasserdruck betrieben werden, keinesfalls mit Luftdruck – **Explosionsgefahr!**
- **Wichtig:** Um ein Luftdruckpolster in der Membran zu vermeiden, ist das Entlüftungsventil so lange zu öffnen, bis die Luft im Wasserbalg vollständig entwichen ist und Wasser austritt.
- Die Gumimembran ist vor spitzen Gegenständen und vor Sonneneinstrahlung zu schützen (Versprödung).
- Sorgen Sie für eine standsichere Aufstellung auf ebenem und stabilem Untergrund.

- Die Presse darf nur benutzt werden für die bestimmungsgemäße Verwendung und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand. Vergewissern Sie sich vor jedem Betrieb über den ordnungsgemäßen Zustand.

Kinder und gebrechliche Personen:

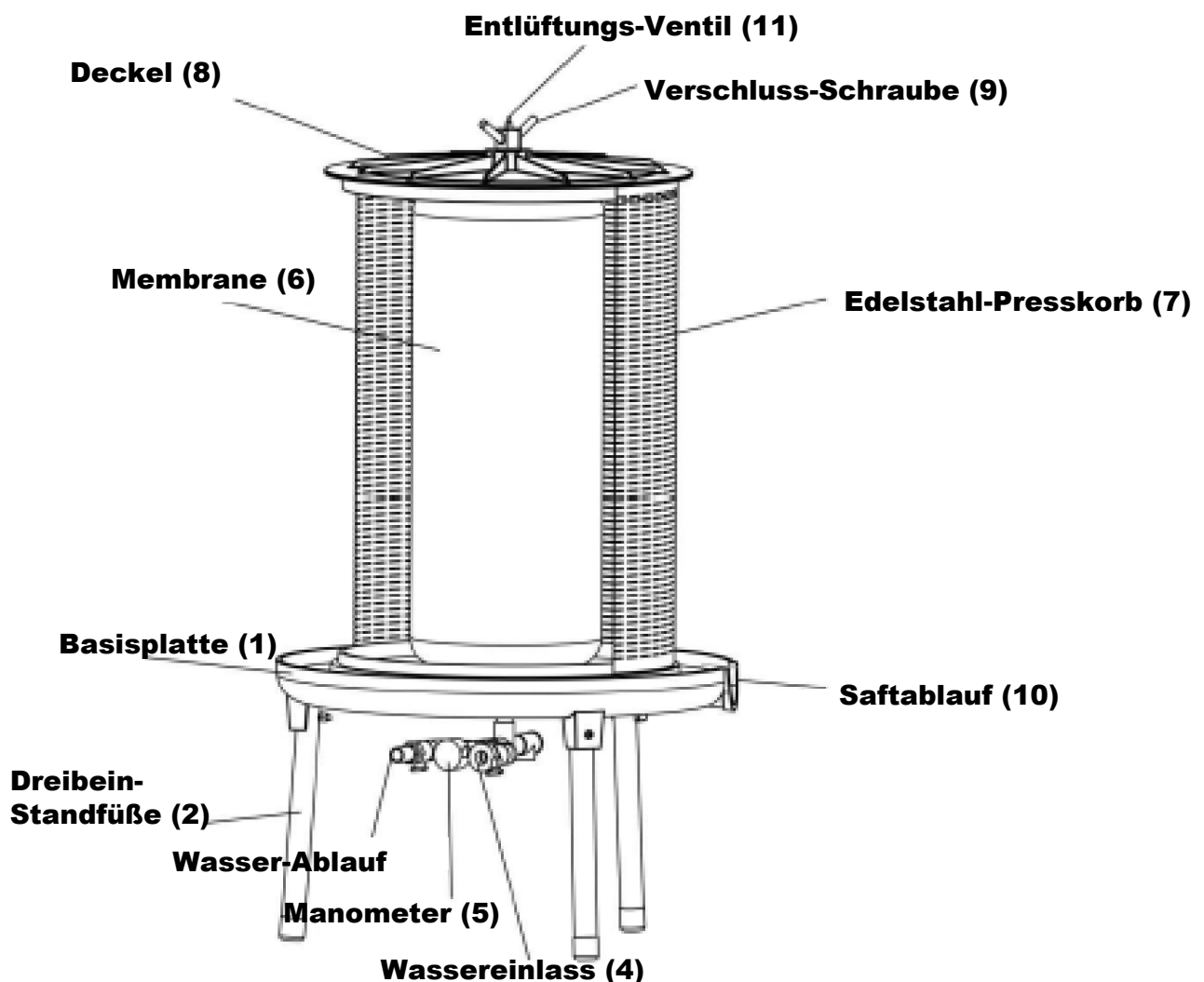


- Zur Sicherheit Ihrer Kinder lassen Sie keine Verpackungsteile (Karton, Styropor, etc.) erreichbar liegen.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie vom Gerät ferngehalten werden und nicht mit dem Gerät spielen.

Überdruckventil:

Das Überdruckventil ist auf max. **3 bar Wasserdruck** eingestellt; beim höherem Leitungsdruck spricht das Ventil an und Wasser tritt aus bis der Wasserdruck in der Membrane unter 3 Bar fällt.

3 Übersicht der Teile/ Lieferumfang



4 Technische Daten

Presskorb	Litres	20	40	90
Höhe	mm	830	920	1055
Durchmesser	mm	Ø410	Ø500	Ø600
Gewicht	kg	13	18	27
Anschluss	GEKA Schnelkupplung 1/2" Zoll			
Discharge ball valve	Tülle 1/2" Zoll			
Max. Wasserdruck	3 bar			

5 Aufbau

Nachdem Sie das Gerät aus dem Karton genommen haben montieren Sie die Füße (2) mittels der mitgelieferten Schrauben an das Grundgestell (1). Sorgen Sie bei allen Geräten für eine stabile und standsichere Aufstellung auf ebenem und tragfähigem Untergrund. Wichtig ist auch die Möglichkeit des Wasserablaufs und optimalerweise ein nicht zu weit entfernter Wasseranschluss.

6 Vor dem ersten Gebrauch

Vor dem ersten Gebrauch sind alle Gegenstände gründlich mit Wasser abzuspülen und zu reinigen. Verwenden Sie dazu keinen aggressiven oder schäuernden Reiniger. Das Presstuch ist ebenso gründlich mit Wasser zu spülen.

7 Bedienung des Gerätes

Der Preßkorb (7) aus rostfreiem Edelstahl wird auf das Grundgestell aufgelegt. Danach wird das Filtertuch / Presssack (ohne Abb.) in den Presskorb eingelegt und am Boden nach innen eingeschlagen. Oben wird das Presstuch nach Außen über den Rand des Presskorbes umgeschlagen, um das Einfüllen der Maische zu erleichtern. Jetzt stellen Sie einen Eimer unter den Auslauf. Nun wird die Maische eingefüllt.

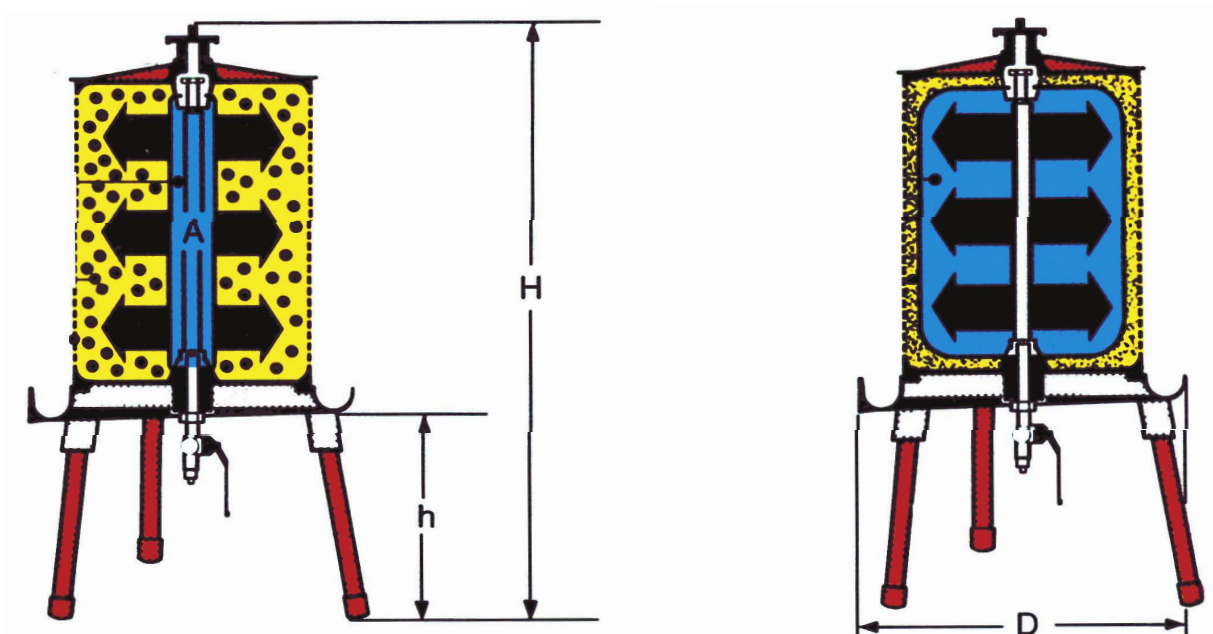
Achtung: Der Korb muß immer bis oben hin gefüllt sein.

Wenn Ihr Pressgut nicht ausreicht den Korb zu füllen lassen Sie bitte zuerst Wasser in die Membrane einlaufen und verringern Sie somit den Korbinhalt. Füllen Sie nun das Pressgut ein, passt das Pressgut nicht in den Korb dann lassen Sie jetzt etwas Wasser ab und füllen Sie den Pressgutrest ein. Den Einlegesack jetzt über der Maische zusammenlegen, und anschließend den Deckel (8) aufsetzen. Die Unterlegscheibe wird über die Spindel gesteckt und die Spannmutter (9) aufgeschraubt. Schließen die Hydropresse an das Wasserleitungsnetz über die GEKA - Schnelkupplung (4) an. Danach drehen Sie den Wasserleitungshahn leicht auf. Öffnen Sie das Entlüftungsventil (11) an der Oberseite, bis die Luft vollständig aus der Membran entwichen ist. Es ist wichtig, dass das Wasser langsam einfließt und Sie dem Saft somit ausreichend Gelegenheit geben abzulaufen. Der Wasserdruck steigt in der Membrane langsam an (bis max. 3bar) und presst die Maische aus. Der Saft fließt durch den Preßkorb (7) in die Auffangrinne der Hydropresse (10) – siehe auch Funktions- schaubild unten. Nachdem der Wasserdruck von 3 Bar erreicht ist, öffnet das Überdruckventil automatisch und das Wasser entweicht nach unten. Der Wasserdruck kann am Manometer (5) abgelesen werden. Über den eingebauten Druckminderer kann der maximale Wasserdruck reguliert werden. Dabei erhöht man den Druck durch verstellen der Imbusschraube solange bis das Überdruckventil öffnet. Wenn das Überdruckventil anspricht dreht man die Imbusschraube zurück bis dem Ventil kein Wasser mehr entweicht. Nun ist der optimale Pressdruck eingestellt.

Durch das Manometer erhalten Sie jederzeit eine einfache Übersicht über den Arbeitszustand Ihrer Hydropresse. Hat der Wasserdruck das Maximum von 3 Bar erreicht und kein Saft läuft mehr aus dem Presskorb ist die Pressung beendet. Warten Sie noch einige Minuten bis der Saft vollständig aus der Presswanne abgefließen ist. Öffnen Sie nun den Ablasshahn (3) um die Gummimembran (6) zu entleeren. Das Wasser kann ggf. aufgefangen werden und z.B. für die Reinigung des Obstes oder es kann auch zur Gartenbewässerung verwendet werden. Wenn kein Wasser mehr ausfließt ist die Hydropresse drucklos und die Spannmutter (9) kann gelöst werden. Unterlegscheibe und Deckel (8) entfernen. Nach erfolgter Entsaftung wird der Einlegesack zusammen mit dem Tresterkuchen nach oben herausgenommen und entleert..

Tipp:

Eine hohe Saftausbeute erreichen Sie, wenn Sie dem Saft in der Anfangsphase etwas Zeit lassen zum Abfließen. Dadurch bleiben die Fließwege in der Maische geöffnet. Dies können Sie durch Zu- bzw. Aufdrehen des Wasserhahns leicht regulieren. Mahlen Sie Ihr Obst mit einer geeigneten Mühle zu pressgerechter Maische (nicht zu fein und nicht zu grob) – siehe hierzu auch unsere Obstschneidemühlen. Eine zu fein gemuste Maische kann zu Pressproblemen führen und lässt den Saft nur schwer ablaufen. Ebenso verhindert ein zu grobes Mahlen eine optimale Saftausbeute. Trauben sollten von den Stengeln befreit und gut gequetscht sein.



8 Reinigung/ Instandhaltung/ Lagerung

Reinigen Sie Ihre Presse zeitnah nach der Benutzung, um ein Antrocknen der süßen Säfte oder der Obstreste zu vermeiden. Für die Reinigung der Presse genügt Wasser und eine Bürste/ Schwamm oder Lappen. Benutzen Sie keine Drahtbürste oder andere scheuernde Gegenstände. Das Presstuch ist ebenso gründlich mit Wasser zu reinigen. Diese kann bei niedrigen Temperaturen (max. 30°C) ohne Waschmittel auch in der Waschmaschine gewaschen werden.



Zur Erhaltung einer langen Lebenszeit der Membran sollte die Presse an einem wettergeschützten und wenn möglich dunklen Raum (geschützt vor Sonneneinstrahlung) gelagert werden. Eine dauerhafte Sonneneinstrahlung (UV/ Ozon) lässt Kautschukprodukte schneller altern und verspröden.

9 Gewährleistungsbedingungen, -abwicklung

Bedingungen:

- Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbedingungen. Die Gewährleistungszeit für Verbraucher reduziert sich auf die Regelungen für gewerbliche Kunden, sofern sie ein zur gewerblichen Nutzung geeignetes Gerät – auch teilweise –gewerblich nutzen.
- Voraussetzung für Gewährleistungsansprüche bei uns oder bei einem unserer Händler ist die Übersendung einer Kopie des Kaufbelegs. Zur Überprüfung der Gewährleistung gelten unten genannte Abwicklungsmodalitäten.
- Für eine zügige Bearbeitung von Gewährleistungsansprüchen müssen Mängel nach Erkennbarkeit uns gegenüber schriftlich angezeigt werden mit einer Fehlerbeschreibung und ggf. mit Fotos.
- Garantieleistungen werden nicht für Mängel erbracht, die auf der Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäßer Behandlung oder normaler Abnutzung des Geräts beruhen. Gewährleistungsansprüche sind ferner ausgeschlossen für leicht zerbrechliche Teile oder Verbrauchsmittel wie Dichtungen u.ä. Schließlich sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen, wenn nicht von uns autorisierte Stellen Arbeiten an dem Gerät vorgenommen werden.

Abwicklung:

Sollte Ihr Gerät innerhalb der Gewährleistungszeit einen Mangel aufweisen, bitten wir Sie, uns Ihren Gewährleistungsanspruch mitzuteilen. Die schnellste und komfortabelste Möglichkeit ist die Rückgabe des Gerätes oder die Mängelanzeige bei dem zuständigen Händler/ Vertreter oder direkt bei uns:

Fischer Motorgeräte GmbH Weingartenstrasse 79 77933 Lahr Tel.: 07821 58838 20

Nach Prüfung Ihrer Mängelanzeige werden wir Sie schnellstmöglich zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise kontaktieren. Bitte nehmen Sie in keinem Fall eine unfreie Einsendung Ihres Gerätes vor.